









## Verdachts- und Gefährdungseinschätzung

Nach Eingang einer Meldung ergeht

-  eine Einschätzung des Verdachts- und Gefährdungsgrads und, sofern erforderlich,
-  eine Empfehlung zu Sofortmaßnahmen.

Die Fachstelle für sexualisierte Gewalt bewertet unter Hinzuziehung mindestens eines weiteren Mitglieds des Interventionsteams:

### Verdachtsgrad:

-  **unbegründet**  
Alle Verdachtsmomente sind nachweislich auszuräumen.
-  **vage**  
Die Verdachtsmomente könnten auf sexualisierte Gewalt hindeuten.
-  **begründet**  
Die Verdachtsmomente sind belastbar.
-  **erhärtet/erwiesen**  
Die Verdachtsmomente beruhen auf konkreten Beweismitteln.

### Gefährdungsgrad:



### Sofortmaßnahmen:

Das Ergebnis wird der Kirchen- und Gemeindeleitung mitgeteilt.

In der Regel ist der Kirchenrat für die Umsetzung der Maßnahmen verantwortlich. Er wird eng durch das Interventionsteam der Evangelisch-reformierten Kirche begleitet.



Das Interventionsteam

-  berät, wie die Schritte des Interventionsleitfadens in der individuellen Situation bestmöglich auszuführen sind.
-  aktualisiert seine Empfehlungen aufgrund neuer Informationen beständig.